



Fraktion im Bezirksausschuss
Bogenhausen

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Telefon: 01711427929

Xaver.finkenzeller@googlemail.com

München, 15.01.2017

Zerstört die Stadt München bewusst Vereine in Bogenhausen ?

Antrag:

Das Kommunalreferat wird aufgefordert, umgehend im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächstermin mit dem Bezirksausschuss Bogenhausen unter anderem folgende Punkte zu klären:

- 1) Wieso nutzt die Landeshauptstadt nicht die Möglichkeit mit dem SV Helios Daglfing das Gespräch zu suchen und verklagt den Vereine statt dessen ?
- 2) Wieso macht die LH München Forderungen aus dem Jahre 2014 geltend, die Ende 2016 sicher noch nicht verjährt sind ?
- 3) Wieso beauftragt die LH München eine Kanzlei und verschwendet damit unnötig Steuergelder, eine so geringe Summe gerichtlich geltend zu machen, anstatt die Klage selbst zu betreiben ?
- 4) Wieso schafft es die LH München nicht, innerhalb von 6 Monaten auf ein entsprechendes Schreiben des SV Helios Daglfing zu reagieren und verklagt diesen statt dessen ?

Begründung:

Seit langem streitet die Landeshauptstadt München mit dem SV Helios Daglfing über die Rückabwicklung des Vereinsgeländes. Die LH München hätte den Verein fast absichtlich in die Insolvenz getrieben, hätte sich der Stadtrat und Bezirksausschuss nicht für den Verein stark eingesetzt. Im Ergebnis musste die LH München sogar eine Rückzahlung an den Verein tätigen.

In diesem Zusammenhang bestanden noch offene Punkte in Bezug auf die Abrechnung der Umsatzbeteiligung des Vereins an der Gaststätte.

Um auch diesen Punkt zu klären wandte sich der Verein im Juli 2016 an die Stadt mit einem Angebot. Daraufhin kam keine Reaktion, trotz mehrfacher Nachfrage.

Am 02.01.2017 teilte das Kommunalreferat nun mit beiliegendem Schreiben mit, dass man es nicht geschafft hat, innerhalb von 6 Monaten auf das Schreiben zu reagieren und

aus diesem Grund vorsorglich Klage erhoben habe, um die Geldbeträge geltend zu machen.

Dieses Verhalten ist unerträglich. Zum Einen ist nicht ersichtlich, wieso das Referat ein halbes Jahr schläft und dann wegen dem eigenen Unvermögen nun den SV Helios Dagfing verklagt und diesen somit zwingt, entsprechend anwaltlichen Beistand herbei zu holen.

Auch ist nicht verständlich, wieso das Referat zu keinem Zeitpunkt in den letzten Monaten das Gespräch mit dem Verein gesucht hat um beispielsweise eine Lösung zu finden oder zumindest eine Verjährungsverzichtsvereinbarung unterzeichnen zu lassen. Dazu wäre der Verein bereit gewesen. Stattdessen wird der Verein verklagt.

Auch ist nicht ersichtlich, wieso die „Top-Juristen“ der Stadt nicht selbst die Klage erheben können, sondern hierfür eine Kanzlei beauftragt werden muss und dann auch noch Ansprüche aus dem Jahre 2014 geltend gemacht werden, die nicht zum Jahre 2016 (31.12.2016) verjähren.

Dieses Verhalten bedarf der dringenden Aufklärung.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Robert Brannekämper
stv. BA-Vorsitzender

			Landeshauptstadt München Kommunalreferat
<small>Verkehrsamt München, Kennzeichnungsamt, Personalserviceamt Rudolfstr. 23/24 München</small>		Immobilienmanagement Zentrale Dienste Vermietervice	
Schönefelder, Ziegler, Lehnert Rechtsanwälte Partnerschaft Herrn Rechtsanwalt Ziegler Friedastr. 22 81478 München		Blumenstr. 29 80331 München Telefon: 089 233-22320 Telefax: 089 233-989 22320 Zimmer: 301 Frau Griebel mailto:ve2.koin@muenchen.de	
Ihr Schreiben vom 08.07.2016	Ihr Zeichen:	Unser Zeichen	Datum 02.01.2017
SV Helios Dagfing e.V. / Landeshauptstadt München Stadteigenes Anwesen Bezirkssportanlage an der Westpreußenstr. 60 Nachzahlung von Benutzungsentgelt			
Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Ziegler			
aufgrund personeller Engpässe konnten wir im Jahr 2016 Ihr Vergleichsangebot vom 08.07.2016 nicht abschließend bearbeiten.			
Aus organisatorischen Gründen haben wir deshalb rein vorsorglich, zur Hemmung der Verjährung eventueller Ansprüche, Klage beim Amtsgericht München eingereicht. Dennoch sind wir an einer zeitnahen außergerichtlichen Einigung dieser Angelegenheit mit dem Verein SV Helios Dagfing e.V. interessiert.			
Wir kommen in nächster Zeit diesbezüglich auf Sie zu. Wir bitten Sie, Ihren Mandanten entsprechend zu informieren.			
Abschließend bitten wir Sie, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und verbleiben			
mit freundlichen Grüßen			
			
Bischoff Oberverwaltungsrat			

Nähere Informationen unter: www.csu-ba-bogenhausen.de ! Schauen Sie vorbei !